

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschussdienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Umwelt- und Agrarausschuss**

16. WP - 31. Sitzung

am Mittwoch, dem 27. Juni 2007, 14 Uhr  
im Sitzungszimmer 138 des Landtages

### **Anwesende Abgeordnete**

Klaus Klinckhamer (CDU)

Vorsitzender

Axel Bernstein (CDU)

Hartmut Hamerich (CDU)

Herlich Marie Todsens-Reese (CDU)

Dr. Henning Höppner (SPD)

Konrad Nabel (SPD)

Sandra Redmann (SPD)

Ulrike Rodust (SPD)

Detlef Matthiessen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Heiner Garg (FDP)

i. V. von Günther Hildebrand

### **Weitere Abgeordnete**

Lars Harms (SSW)

### **Fehlende Abgeordnete**

Claus Ehlers (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Strategischen Umweltprüfung und zur Umsetzung der Richtlinien 2001/42/EG und 2003/35/EG (LSUPG)</b>	<b>4</b>
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/1274  (überwiesen am 21. März 2007)  hierzu: Umdrucke 16/1963, 16/1986, 16/1999, 16/2000, 16/2058, 16/2063, 16/2071, 16/2083, 16/2089, 16/2159	
<b>2. Holzbeschaffungsrichtlinie in Schleswig-Holstein</b>	<b>6</b>
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 16/1379  (überwiesen am 10. Mai 2007)	
<b>3. Klimaschutz in der Landwirtschaft</b>	<b>7</b>
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 16/1422  (überwiesen am 6. Juni 2007)  hierzu: Umdruck 16/2158	
<b>4. Ausschussreise</b>	<b>8</b>
<b>5. Verschiedenes</b>	<b>9</b>

Der Vorsitzende, Abg. Klinckhamer, eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung setzt der Ausschuss die Anträge zum Thema Neubau von Kohlekraftwerken in Schleswig-Holstein verhindern, Drucksache 16/1378 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - und Drucksache 16/1396 - Antrag der Abgeordneten des SSW - von der Tagesordnung ab. Die insoweit geänderte Tagesordnung wird gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Strategischen Umweltprüfung und zur Umsetzung der Richtlinien 2001/42/EG und 2003/35/EG (LSUPG)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 16/1274

(überwiesen am 21. März 2007)

hierzu: Umdrucke 16/1963, 16/1986, 16/1999, 16/2000, 16/2058, 16/2063,  
16/2071, 16/2083, 16/2089, 16/2159

Die Fraktionen von CDU und SPD bringen den aus Umdruck 16/2159 ersichtlichen Änderungsantrag, der auf eine Anregung des Ministeriums zurückgeht, ein.

St Rabiüs erläutert, in der Verbandsanhörung habe der Landesnaturschutzverband darauf hingewiesen, dass die jetzige Satzung nicht in Übereinstimmung mit der Umweltinformationsrichtlinie der EU stehe. Aus diesem Grunde werde diese Umformulierung vorgeschlagen.

Abg. Matthiessen plädiert dafür, die Bestimmung ganz zu streichen, weil Überwachungsergebnisse im Kontext dieses Gesetzes Umweltdaten seien. Im Übrigen sei die Wahrung der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse bereits an anderer Stelle geregelt.

St Rabiüs hält die Regelung im Sinne der Bürgerfreundlichkeit und zur Erleichterung für die betroffenen Behördenleiter für sinnvoll.

Abg. Matthiessen bezieht sich auf die Stellungnahme der kommunalen Landesverbände. Er hält die darin gemachten Anregungen für sinnvoll und schlägt vor, sie in den Gesetzentwurf aufzunehmen. Ferner regt er an, die Anregungen des LNV bezüglich der Benachrichtigung

und der Beteiligung der § 59er-Verbände sowie Punkt 3 der Stellungnahme in den Gesetzentwurf aufzunehmen.

Abg. Bernstein legt dar, die Große Koalition habe die Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung intensiv ausgewertet. Aus seiner Sicht sei der Gesetzentwurf unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderung abstimmungsfähig. Ferner schlägt er vor, Änderungsaufträge konkret vorzulegen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag sodann mit den Stimmen von CDU und SPD gegen die Stimme von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der FDP, den Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 16/1274, in durch Umdruck 16/1963 ergänzter Fassung unter Einbeziehung der aus Umdruck 16/2159 ersichtlichen Änderung anzunehmen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Holzbeschaffungsrichtlinie in Schleswig-Holstein**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 16/1379

(überwiesen am 10. Mai 2007)

St Rabijs führt aus, da es bei diesem Antrag um vergabe- und wettbewerbsrechtliche Fragen gehe, habe das Umwelt- und Agrarministerium das Finanzministerium mit der Bitte um Stellungnahme angeschrieben. Er rege an, die Diskussion über diesen Antrag bis nach Vorlage dieser Stellungnahme zurückzustellen. - Der Ausschuss schließt sich dem einstimmig an.

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Klimaschutz in der Landwirtschaft**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 16/1422

(überwiesen am 6. Juni 2007)

hierzu: Umdruck 16/2158

Die Fraktionen von CDU und SPD bringen den aus Umdruck 16/2158 ersichtlichen Änderungsantrag ein.

Auf Fragen des Abg. Matthiessen legt St Rabiuss dar, die Vorlage des Klimaschutzberichtes sei für Mitte 2008 vorgesehen. Das Ministerium brauche diese Vorlaufzeit, um den Bericht zu erstellen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimme von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag durch die aus Umdruck 16/2158 ersichtliche Formulierung zu ersetzen und diese anzunehmen.

Punkt 4 der Tagesordnung:

### **Ausschussreise**

Der Ausschuss kommt überein, als Ziel der Reise Südtirol zu wählen.

Auf Vorschlag von Abg. Dr. Höppner wird sich der Ausschuss dort mit den Themen deutschsprachige Minderheit, Vermarktungsstrategien, Entwicklung der Landwirtschaft beschäftigen.

Die Reise wird voraussichtlich im April 2008 stattfinden.

Die Ausschussgeschäftsführung wird beauftragt, die Reisekosten alternativ für Flug beziehungsweise Bahn zu ermitteln.

Punkt 5 der Tagesordnung:

### **Verschiedenes**

Der Vorsitzende legt dar, an ihn sei die Anregung herangetragen worden, die Ausschusssitzung auf der NORLA künftig anders zu gestalten.

Abg. Matthiessen hält es für sinnvoll, bestimmte Themenschwerpunkte auf der NORLA zu erörtern.

Unstrittig ist, dass die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung und dem anschließenden Rundgang beibehalten werden soll.

Abg. Nabel schlägt vor, im Anschluss an den Rundgang einen Fachvortrag an einem oder zwei Ausstellungsständen zu erhalten und anschließend in eine Diskussion einzutreten.  
- Abg. Todsens-Reese schließt sich diesem Vorschlag an.

Abg. Dr. Höppner plädiert für eine größere Präsenz von Abgeordneten auf dem Stand des Landtages auf der NORLA.

Der Ausschuss regt an, dass die Pressestelle des Landtages alle Abgeordneten frühzeitig auf den Termin hinweist und darum bittet, diesen zu reservieren, um so eine breite Teilnahme von Abgeordneten zu erreichen.

Abg. Todsens-Reese schlägt vor, gegebenenfalls inhaltliche Schwerpunktsetzungen bei der Besetzung des Landtagesstandes vorzusehen.

Der Vorsitzende, Abg. Klinckhamer, schließt die Sitzung um 14:40 Uhr.

gez. Klaus Klinckhamer  
Vorsitzender

gez. Petra Tschanter  
Geschäfts- und Protokollführerin